



PRESSEMITTEILUNG

Klimaschutz: Biodiesel verbessert die persönliche Umweltbilanz um 60%.

Osnabrück: Am Donnerstag, den 12. Juli fand die Einführung des von der EU geförderten Projektes co2star in Osnabrück statt. Die Initiative co2star macht sich zur Aufgabe, private Verbraucher und Unternehmen mit Fuhrpark davon zu überzeugen, von fossilem Diesel auf Biodiesel umzusteigen und damit aktiv für den Klimaschutz die persönliche CO₂-Bilanz um 60% zu verbessern.

Biodiesel ist der bekannteste und am häufigsten eingesetzte Biotreibstoff und wird in Deutschland in der Regel aus Rapsöl hergestellt.

Der Vorteil von Biokraftstoffen besteht in ihrem nahezu vollständig geschlossenen Kreislauf des Kohlenstoffs. Fossile Brennstoffe hingegen, die aus Rohöl hergestellt wurden, bestehen aus Kohlenstoff, der vor Jahrmillionen durch Pflanzen chemisch gebunden worden ist und der Erdatmosphäre lange entzogen war. Dieser Kohlenstoff wird bei der Verbrennung von Rohölprodukten innerhalb erdgeschichtlich kurzer Zeit in Form von CO₂ freigesetzt und erwärmt unser Klima – es entsteht der so genannte Treibhauseffekt.

Zwar wird auch bei der Verbrennung von Biodiesel CO₂ ausgestoßen, er wird jedoch innerhalb kurzer Zeit wieder von den Pflanzen (z.B. Rapspflanze) aufgenommen.

Bei der Erstellung der CO₂ Bilanz von Biotreibstoffen muss berücksichtigt werden, dass auch im Zuge der Produktion (wie z.B. Anbau, Ernte und Transport) Energie benötigt wird und CO₂ emittiert. Dennoch spart die Verwendung von Biodiesel aus Raps mindestens 60% CO₂ im Vergleich zu fossilem Diesel ein.

Die co2star Kampagne wird im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projekts "Carbon Labelling" durchgeführt. Die offizielle Geburtsstunde der Initiative schlug am Donnerstag, den 12. Juli bei der Osnabrücker Q1 Tankstelle am Kurt-Schumacher-Damm. Als besonderes Highlight erhielten an diesem Tag ab 10:10 Uhr die ersten 10 Umsteiger auf Biodiesel je einen Tankgutschein.

„Wir sind überrascht, wie groß das Interesse und die Wechselbereitschaft der Verbraucher sind. Der Tag war ein voller Erfolg für die Initiative co2star. Ich bin sicher, dass auch das Live-Earth-Konzert am vergangenen Samstag einen großen Beitrag zur Aufmerksamkeitssteigerung und Sensibilisierung zum Thema Klimaschutz und CO₂-Emission geleistet hat.“, berichtet Sven Bürkner, Vertreter der Tankstellenkette Q1, die Mitglied der Initiative co2star ist.

Insgesamt gibt es in Deutschland mittlerweile ca. 1.900 Tankstellen, die Biodiesel flächendeckend anbieten. Bisher handelt es sich meistens noch um freie konzernunabhängige Anbieter.

Interessenten erhalten an allen Q1 Tankstellen Informationsunterlagen rund um das Thema Biodiesel und – getreu dem Motto „Tue gutes und rede darüber“ gibt es für



PRESSEMITTEILUNG

alle bekennenden Biodiesel-Botschafter einen kostenlosen co2star-Aufkleber für den Tankdeckel.

Noch dieses Jahr wird das Label co2star für eine weitere Kampagne in den Niederlanden eingesetzt. Dabei werden Einsparungen des CO₂ Ausstoßes durch den Einsatz von Biodiesel in Logistik-Unternehmen gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.co2star.eu

Pressekontakt:
Claudia Landwehr
Stieh/Over GmbH
cl@stiehlover.com
0541 - 358480

Bild-Download vom Event am 12.07.2007 ab 13.00 Uhr:

<http://www.stiehlover.com/presse/co2star>